

# *Verbesserung der Teilhabe pflegebedürftiger Menschen durch Pflege*

Gudrun Gille Präsidentin a.D.  
Bundessverband DBfK



Stark für  
die Pflege



# *Teilhabe durch Pflege*

**Pflege und Teilhabe bei Menschen in unterschiedlichen Lebenssituation**

**Schulbegleitung**

**Sonntags Angehörigenschulung**

**in der Reha – Klinik**

**Geriatrischer Patient und Teilnahme am**

**Leben in der Frauengruppe**

**Zusammen sein im Altenheim**

**Ambulante Pflege ermöglicht Theaterbesuch**

**Stark für  
die Pflege**



**DBfK**

**Deutscher Berufsverband  
für Pflegeberufe**

**DVfR-Tagung 22./23. Oktober 2012 Berlin**

# *Teilhabe durch Pflege*

- Altenpflegegesetz § 3,9 Hilfe zur Erhaltung und Aktivierung der **eigenständigen Lebensführung** einschließlich der Förderung sozialer Kontakte
- Modulare Altenpflegeausbildung (Hundenborn 2011)  
Unter Aspekten der Rehabilitation pflegen  
Handlungskompetenz als Ausbildungsziel: ... tragen so weit wie möglich zur **Teilhabe** am gesellschaftlichen Leben bei

# Teilhabe durch Pflege

- Krankenpflegegesetz

Ausbildungsziel § 3

Erhebung und Feststellung des Pflegebedarfs, Planung, Organisation, **Durchführung** und Dokumentation der Pflege

Evaluation der Pflege, Sicherung und Entwicklung der Qualität der Pflege

..Unterstützung in der **individuellen Auseinandersetzung** mit Gesundheit und Krankheit...

...Maßnahmen der Rehabilitation ausführen

# *Teilhabe durch Pflege*

## **Definitionen von Pflege**

- **Therapeutische Pflege**

„Pflegerische führen therapeutische Handlungen so durch, dass der Pflegebedürftige die Handlung selbst spüren kann und führen ihn in die Handlungen hinein, mit dem Ziel, die Aktivitäten des täglichen Lebens so zu trainieren, dass seine Fähigkeiten sich weiter verbessern oder zumindest erhalten werden, um eine **Teilhabe** am Leben in der Gesellschaft zu ermöglichen“ (Lautenschläger 2011)

# Teilhabe durch Pflege

- International Classification of Functioning ICF  
Teilhabe ist „Einbezogen sein in eine Lebenssituation oder einen Lebensbereich“
- International Council of Nurses, ICN Ethikkodex  
Bei ihrer beruflichen Tätigkeit **fördert die Pflegenden ein Umfeld**, in dem die Menschenrechte, die Wertvorstellungen, die Sitten und Gewohnheiten sowie der Glaube des Einzelnen, der Familie und der sozialen Gemeinschaft **respektiert** wird

# *Teilhabe durch Pflege*

- **Charta der Rechte hilfe- und pflegebedürftiger Menschen**  
(„Runder Tisch“ BMG und BMFSFJ 2008)

## Artikel 1 **Selbstbestimmung und Teilhabe**

Jeder hilfe- und pflegebedürftige Mensch hat das Recht auf Hilfe zur Selbsthilfe sowie auf Unterstützung, um ein möglichst selbstbestimmtes und selbständiges Leben zu führen

# *Teilhabe durch Pflege*

- Warum heißt der Titel meines Beitrages

**„Verbesserung der Teilhabe  
pflegebedürftiger Menschen durch Pflege“ ?**

Stark für  
die Pflege



**DBfK**

Deutscher Berufsverband  
für Pflegeberufe



# *Teilhabe durch Pflege ?*

## **Beispiele für**

- - mangelndes Wissen, mangelnde Kompetenzen
- - fehlende Zeit, Personalmangel
- - fehlende Unterstützung des Managements

# *Teilhabe durch Pflege ?*

- Anspruch kann aufgrund der Rahmenbedingungen vielfach nicht erfüllt werden

## **Studien**

- Pflege thermometer 2007 und 2009, Isfort und Weidner, DIP
- Beschäftigung und Beschäftigte in den Pflegeberufen, Simon 2012
- RN4Cast Internationales Pflegeprojekt (Registered Nurse Forecasting 209 – 2012)

# *Teilhabe durch Pflege ?*

- **Qualifikation der Bewerber für die Pflegeberufe**
- **Besondere Problematik in der Altenpflege**
- **Pflegende mit entsprechend hoher fachlicher Kompetenz sind vorhanden**

# *Teilhabe durch Pflege*

## Neuer Pflegebedürftigkeitsbegriff

- Abwenden von der Defizitorientierung und Hinwendung **Selbständigkeit als Maßstab zur Erfassung von Pflegebedürftigkeit**
- Aufforderung zur aktiven Handlungsorientierung an die Akteure der Pflege in Charta der Rechte hilfe- und pflegebedürftiger Menschen

# *Teilhabe durch Pflege*

- **Handlungsspielräume der Pflege**
- Widerspruch zwischen Berufsaufgaben und Arbeitsaufgaben
- Bürokratische Vorgaben
- Handlungsspielräume durch selbstbewussten Umgang mit der eigenen Professionalität – Beispiel **Sturzprophylaxe** –

**Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen**

Stark für  
die Pflege

# *Teilhabe durch Pflege !*

- „Der gesellschaftliche Auftrag der Pflege besteht vor allem darin, zentrale Werte – wie Gesundheit, Autonomie, Integrität – sicherzustellen bzw. zu garantieren. Somit stellt sie ein **zentrales Bindeglied** zwischen der Allgemeinheit, den gesellschaftlichen Kontexten und Bedingungen und dem Individuum in ihrer einzigartigen Sichtweise dar.
- Das bedeutet jedoch auch , dass die Qualität der Pflege abhängig ist von der Qualität der Arbeitsbedingungen, der rechtlichen Positionen und des gesellschaftlichen Status“ (Ch. Uzarewicz 2002).

# Teilhabe durch Pflege

- Krankenpflegegesetz

Ausbildungsziel § 3

Erhebung und Feststellung des Pflegebedarfs, Planung, Organisation, **Durchführung** und Dokumentation der Pflege

Evaluation der Pflege, Sicherung und Entwicklung der Qualität der Pflege

..Unterstützung in der **individuellen Auseinandersetzung** mit Gesundheit und Krankheit...

...Maßnahmen der Rehabilitation ausführen

# *Verbesserung der Teilhabe pflegebedürftiger Menschen durch Pflege*

- **Lernen und Handeln im Pflegeprozesses im Sinne Teilhabe verbessern heißt:**
- **-Bedarf an Teilhabe erfassen (Rehaziele)**
- **-den Weg dahin planen und durchführen**
- **-in der Evaluation gemeinsam mit dem Betroffenen erfassen, was gut war und was nicht**



## *Rahmenvertrag mit BARMER GEK zur Familiengesundheitspflege*



**Berlin - 27.06.2012**

- Unterstützung für pflegende Angehörige in komplexen Problemlagen
- Pflegebedürftige oder Pflegeperson muss BARMER GEK-versichert sein,
- Hilfe über 7 Monate
- Bis zu 21 Stunden
- Grundlage § 45 SGB XI häusliche Schulungen
- ab Juli 2012 in Kraft

# *Verbesserung der Teilhabe pflegebedürftiger Menschen durch Pflege*

Danke für die Aufmerksamkeit  
Gudrun Gille

[www.dbfk.de](http://www.dbfk.de)

Stark für  
die Pflege



**DBfK**

Deutscher Berufsverband  
für Pflegeberufe